

Ferien für Nidwaldner Frauen

Einmal ein paar Tage Ferien – das wäre toll

Vom 8. bis 15. April 2018 findet die nächste Ferienwoche für Nidwaldner Frauen statt.

Das Angebot kann neu auch von Frauen genutzt werden, die sozial oder gesundheitlich belastet sind, deren finanzielle Situation aber einen Selbstkostenbeitrag zulässt.

Fällt Ihnen hie und da die Decke auf den Kopf, weil Sie nicht mehr wissen, wie Sie den Anforderungen des Alltags gerecht werden? Den Haushalt, die Bedürfnisse der Familie, die Betreuung der Kinder, die Anliegen der Schule und das Mittragen zum Erwerbseinkommen unter einen Hut zu bringen übersteigt häufig die Belastungsgrenze – insbesondere dann, wenn Sorgen um die Gesundheit, die finanzielle Sicherheit oder Beziehungsprobleme zusätzlich Kraft kosten.

In diesem Moment selber Ferien zu organisieren ist ein Ding der Unmöglichkeit. Doch Ferien wirken häufig Wunder. Das zeigen Aussagen von Teilnehmerinnen der letzten Ferien: «Ich habe seit Jahren nicht mehr so viel gelacht» oder «ich werde



Ein Mal in aller Ruhe ein Buch lesen. Die «Ferien für Nidwaldner Frauen» wirken Wunder.

Bild: fotalia.com

«Ferien für Nidwaldner Frauen»

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.kath-nw.ch (Fachbereich Diakonie / Aktuelles) oder direkt bei Mirjam Würsch: mirjam.wuersch@kath-nw.ch, 041 610 84 11.

Anmeldung bis am 31. Januar 2018 an Präsidentin Heidi Zimmermann, 6373 Ennetbürgen h.w.zimmermann@gmail.com 041 620 38 83

Spendenkonto:

Verein Ferien für Nidwaldner Frauen
Raiffeisenbank Nidwalden, IBAN CHF73 8122 2000 0086 9654 7

viel auf diese Woche zurückschauen». Das Kur- und Feriencenter Ländli in Oberägeri an ruhiger Lage in idyllischer Landschaft gelegen bietet mit seinen geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmern den idealen Rahmen für eine wohltuende Auszeit. In einer Gruppe von maximal 10 Frauen, begleitet von Karin Gerber, stehen gemeinsame Aktivitäten in der Natur und kreatives Tun auf dem Tagesprogramm. Es bleibt aber auch immer Zeit, sich zurück zu ziehen, ein Buch zu lesen und die Stille zu geniessen.

Dank Spenden und Zuwendungen von Stiftungen ist es dem Verein «Ferien für Nidwaldner Frauen» möglich, dieses Ferienangebot für Frauen in finanziell schwierigen Lebenssituationen kostenlos an zu bieten.

Die Anfragen der letzten Jahre zeigten, dass eine Ferienwoche dieser Art zunehmend auch für sozial oder gesundheitlich belastete Frauen wichtig wäre (deren finanzielle Situation sie aber bis anhin von einer Teilnahme ausschloss). Neu können auch sie vom Angebot des Vereins profitieren. Sie bezahlen je nach finanziellen Möglichkeiten einen Teilbeitrag.

Mirjam Würsch

Kantonales Treffen der Sunntigsfiirteams

1987, 1997, 2007, 2017 – alle (10) Jahre wieder

Elvira Nick hat seit 1987 alle zehn Jahre das kantonale Sunntigsfiirtreffen organisiert.

Nun unterstützen Figuren das Erzählen von biblischen Geschichten.

Seit 1981 wechseln sich die Sunntigsfiirteams der Pfarreien in der Organisation des kantonalen Treffens ab. Die organisierenden Teams sind bei der Gestaltung dieser Treffen genau so kreativ wie bei der Gestaltung der «Sunntigsfiirä».

Herstellen biblischer Figuren

Elvira Nick und Gaby Gabriel haben zusammen mit dem Sunntigsfiirteam Ennetbürgen das diesjährige Sunntigsfiirtreffen organisiert: Herstellen von biblischen Figuren als Hilfe beim Erzählen von biblischen Geschichten.

Nach der musikalischen Begrüssung werken die Frauen unter der Leitung von Moni Amstutz begeistert an ihren Figuren. Durch das Bemalen wurden diese «zum Leben erweckt»: Maria, Martha, die gekrümmte Frau, das geheilte Töchterchen des Jairus, der barmherzige Samariter, Jesus, Zachäus oder Noah und viele mehr.

Am Schluss des Tages wurden einige der Figuren



Biblische Figuren erwachen zum Leben

Bild: Elvira Nick

bereits in den Dienst genommen. Karin Odermatt und Corinna Weyandt erzählen die Geschichte «Jesus segnet die Kinder». Dabei setzen sie die gestalteten Figuren gekonnt ein.

Es war ein guter Tag, rundum zufriedene Gesichter. Die geschaffenen Figuren werden in den Gottesdiensten der Erst- und Zweitklässler ihren Dienst weiter leisten, da und dort werden weitere Figuren entstehen. Und im 2027 wird das Treffen laut Plan wieder in Ennetbürgen sein...

Benno Büeler

Familie gesucht, die einem jungen Flüchtling ein Daheim gibt

Ich heisse Dawud und bin 18 Jahre alt. Ich bin Flüchtling aus Afghanistan, jedoch im Iran geboren. Manchmal fühle ich mich sehr allein, denn ich bin ohne jegliche Familienmitglieder hier angekommen. Ich lebe seit 2 Jahren in der Schweiz und besuche momentan das «Brückenangebot», eine einjährige Schule in Stans, die mir den Einstieg in eine Berufslehre ermöglicht. Sehr gerne möchte ich bei einer Familie leben, um mein Deutsch und Schweizerdeutsch im täglichen Miteinander verbessern zu können und die schweizerische Kultur kennen zu lernen. Ich freue mich sehr, wenn mir jemand die Tür öffnet.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei: Katholische Kirche Nidwalden, Fachbereich Diakonie, mirjam.wuersch@kath-nw.ch 041 610 84 11

Nidwaldner Woche der Religionen

Was mich nährt – Rituallieder für die Seele

Nahrung für die Seele

Am Freitag, 10. November, 19.30 Uhr, gibt der 70 Personen grosse Ritualchor in Stansstad den Ton an. Die Kraft- und Rituallieder aus aller Welt laden zum Mitsingen ein. Chorleiterin Susanna Mader tritt seit vielen Jahren mit ihren Ritualchören in Zürich und Luzern auf und zieht am Offenen Singen zur Wintersonnwende regelmässig über 1000 Mitsingende in die St. Karli Kirche Luzern. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte fliesst nach Abzug der Kosten direkt in das Hungerprojekt.ch «Eine Welt ohne Hunger ist möglich».

Nahrung für den Frieden

Das Offene Singen am Freitag in Stansstad ist Seelennahrung, das Friedensgebet Nahrung für den Frieden. Das Interreligiöse Friedensgebet beschliesst am 12. November, 18.00 Uhr, die Woche traditionell in der Kapuzinerkirche Stans. Hindus,



Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, feiern und essen gemeinsam in der Kirche und im Inneren Chor – mit einem grossen Buffet heimischer und internationaler Köstlichkeiten zum Abschluss der Woche der Religionen Nidwalden.

Thomas Vaszary

mehr

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch



Eines der 9 Plakate (1999)
kath-nw.ch

18 Jahre «Firmung 18» in Nidwalden

Der Wettbewerb zum Jubiläum

1999 starten die ersten Pfarreien ihre Firmwege 18. Innert drei Jahren erfolgt die Umstellung in den Pfarreien.

2000 empfangen in Nidwalden erstmals 18-Jährige das Sakrament der Firmung. Und seither alle Jahre wieder – mit grossem Erfolg.

Plakate mit dem Slogan «Kirche wird, wenn...» warben damals zum Start der neuen Ära «**Firmung 18**» für die menschennahe moderne Kirche Nidwaldens.

Zum Jubiläum suchen wir neue Sprüche.

«Kirche wird, wenn ...»

Schreibe deinen kurzen Spruch und schicke diesen mit deiner Adresse bis 18.02.2018 an: f18@kath-nw.ch

18 tolle Preise zu gewinnen! Hauptpreis: ein Essen/Abendmahl mit Freunden/-innen im Wert von CHF 500.–

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatineen.ch
mit Barbara Domedi-Tresch,
Altdorf. (Orgelmusik von
Johann Sebastian Bach)
SA 11.11.2017
11.00 Uhr, Pfarrkirche Stans

Begegnung mit Alfred Bodenheimer

www.aktuel.ch
Der Krimiautor und Professor
für jüdische Geschichte lässt
Rabbi Klein Morde aufklären
und bringt den Lesern so ein
Stück jüdisches Leben und
Theologie näher.
MI, 15.11.2017, 19.30 Uhr
lit.z Literaturhaus Zent-
ralschweiz (im Höfli Stans)

Bistro Interculturel: Welt-Volkstanz

www.bistro-interculturel.ch
getanzt wird überall - bringen
wir es uns doch gegenseitig bei!
SA, 11.11.2017, 14.30 Uhr
Schulhaus Pestalozzi, Stans

Integrationsfest «Bingo»

www.bistro-interculturel.ch
Gemütliches Beisammen-
sein von Einheimischen und
Zugezogenen; Musik und
Volkstanz; Bingo und Lotto
spielen; Speisen aus aller
Herren Länder geniessen
SA, 18.11.2017
ab 16.30 Uhr, Turnhalle
Lückertsmatt, Buochs

Infotag Theologiestudium

www.thchur.ch
Besuch von theolog. Vorlesungen,
Informationen zum Studium
und kirchlichen Berufen
MI, 22.11.2017
10.00 – 16.00 Uhr
Theologische Hochschule Chur

Wallfahrt ins Heilige Land

www.terra-sancta-tours.ch
Eine spezielle Reise für
Menschen, die auf einen
Rollstuhl angewiesen sind und
gerne die Heiligen Stätten in
Israel und Palästina besuchen
möchten.
Infos: Br. Fidelis Schorer
055 612 28 18.
26. Februar – 07. März 2018

Buochser Ländlermesse

www.pfarreibuochs.ch
Eine Neuschöpfung mit
erfrischenden Melodien (mit
dem Kirchenchor und dem
Kinderchor Buochs)
SA, 11.11.2017, 18.00 Uhr
SO, 12.11.2017, 10.00 Uhr
Pfarrkirche Buochs

Besinnungsnachmittag

www.baewerinnen-nw.ch
Auf den Spuren von Klara von
Assisi; mit Sr. Sabine Lusten-
berger und Marino Bosoppi
Kloster St. Klara, Stans
Anm: 041 610 21 01, marino.
bosoppi@pfarrei-stans.ch
DI, 14.11.2017, 13.30 Uhr
Kosten: 15 /20 (Mitgl./ Nichtm.)

Sozialberatung

Katholische Kirche NW

Sie steht Menschen in
schwierigen Lebenssituatio-
nen beratend zur Seite.
Wenden Sie sich für ein
persönliches Gespräch an
Fachstelle KAN
Mirjam Würsch,
041 610 84 11 oder mirjam.
wuersch@kath-nw.ch
mehr: www.kath-nw.ch

Konzerte

Russischer Chor
MO, 13.11.2017, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Stansstad

Gospelchor Stans
SA, 18.11.2017, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Stansstad

Ehrenwache Nidwalden

Ehrenwachefeier am Fest
Christkönig
SO, 19.11.2017, Beckenried
09.00 Uhr Eucharistiefeier
anschliessend Beisammensein
im Rössli

Vortrag:

Bruder Klaus und die Reformation

Unterwegs zu einer ökumeni-
schen Erinnerungskultur
Referent: Pfr. Fritz Goor, Stans-
stad
DO, 15.11.2017, 18.15 Uhr
Uni Luzern, Frohburgstrasse 3